

Fachtag „Altern und Pflege im Sozialraum und Quartier“

Forum 4: Rolle der Kommunen in der Daseinsvorsorge älterer Menschen

04.04.2025

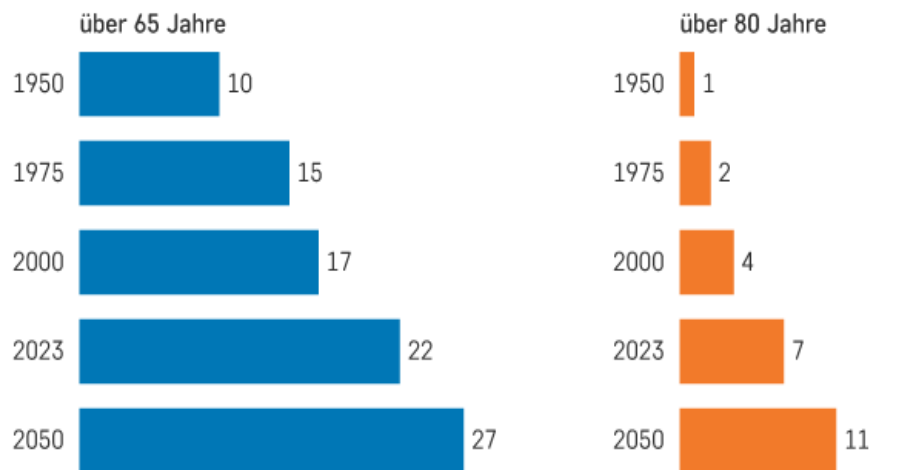




Rolle der Kommunen in der Daseinsvorsorge älterer Menschen – Aspekte des Demografischer Wandels

Ältere Bevölkerung

Anteil der über 65-Jährigen und über 80-Jährigen (in Prozent)

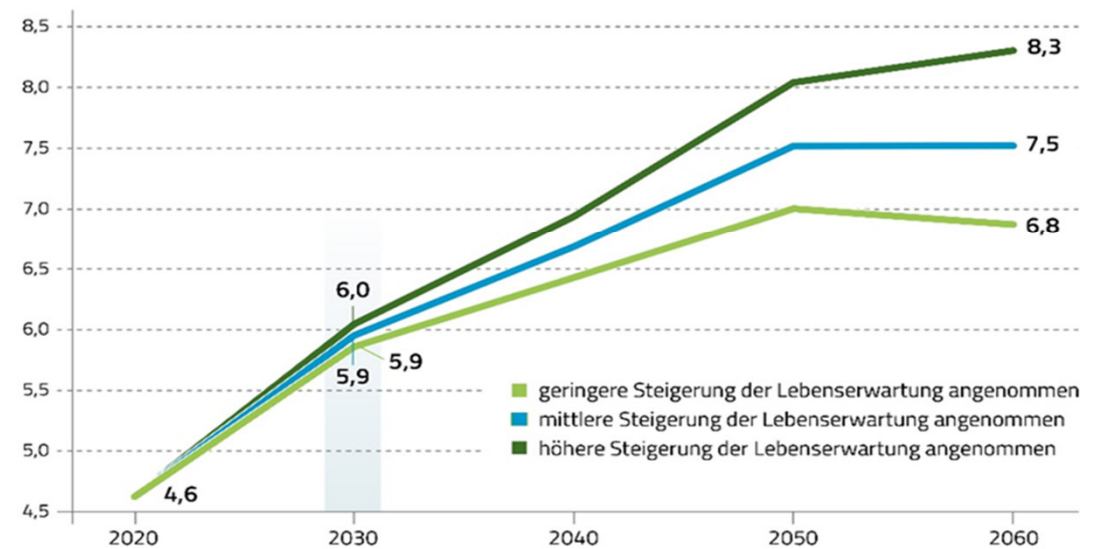


2050: 15. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 2 (moderate Entwicklung)
Daten: Statistisches Bundesamt; eigene Berechnungen
Grafik: Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (2024); Bildlizenz: CC BY-ND 4.0



Zahl Pflegebedürftiger steigt rasant

Pflegebedürftige mit Pflegegrad 1-5 bis zum Jahr 2060, Angaben in Millionen



Quelle: BARMER-Pflegereport 202



Rolle der Kommunen in der Daseinsvorsorge älterer Menschen

„Politik für ältere Menschen muss darauf zielen, dass ihnen ein selbstbestimmtes, selbstständiges und mitverantwortliches Leben ermöglicht wird. **Den Kommunen kommt dabei eine Schlüsselrolle zu.** Denn nur vor Ort kann die gewünschte Verbindung von freiwilligem Engagement und sozialen Netzwerkstrukturen einerseits sowie einer versorgungssichernden Infrastruktur mit Diensten und Einrichtungen andererseits gelingen“.

BAGSO Positionspapier, Kommunale Seniorenpolitik 2017



Petri Villa Ober-Ramstadt, Städtisches Begegnungszentrum



Rolle der Kommunen in der Daseinsvorsorge älterer Menschen

„Daseinsvorsorge bezeichnet die staatliche Aufgabe, Güter und Leistungen bereitzustellen, die für ein menschliches Dasein notwendig sind“ (Bundeszentrale für politische Bildung). Dies umfasst u.a. Energie- und Wasserversorgung, Verkehrswegen, Telekommunikation, Straßenreinigung sowie Abwasser- und Müllentsorgung.

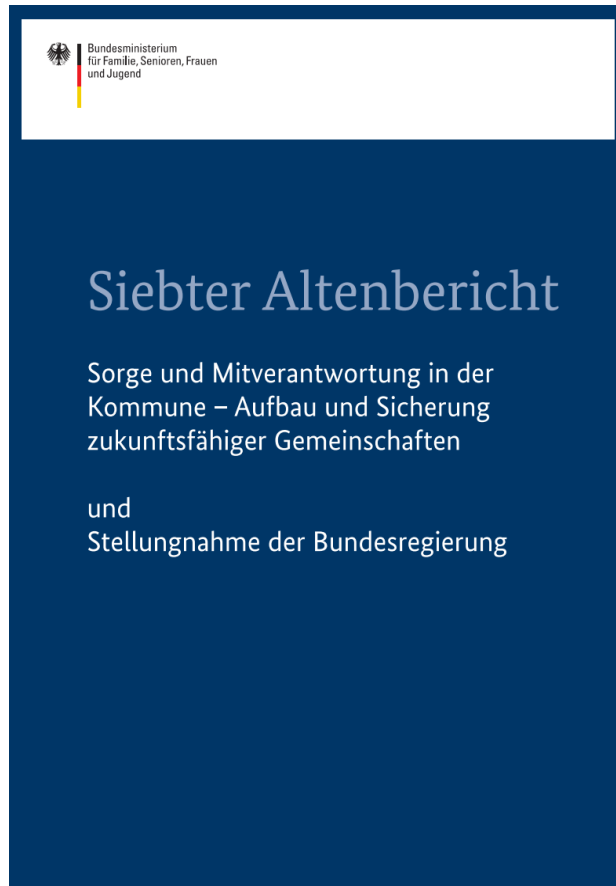
In Deutschland sind nach dem Prinzip der kommunalen Selbstverwaltung die Kommunen für die Daseinsvorsorge verantwortlich, wo sie als Teil des Sozialstaatsprinzips verstanden wird (§ 20 (1) GG, § 28 (2) GG, § 1 SGB I).



Rolle der Kommunen in der Daseinsvorsorge älterer Menschen

- „Daseinsvorsorge ist ein **deskriptiver Begriff** ohne **rechtlich verbindlichen Regelungsgehalt**. Eine unmittelbare Handlungspflicht für die Kommune lässt sich nur dort ableiten, wo...Ansprüche auf Leistungen der Daseinsvorsorge spezialgesetzlich geregelt sind“.
- Daseinsvorsorge ist „bedeutsam als **politischer Programmsatz**“.
- „In Bezug auf ältere Menschen ist es das Ziel der Daseinsvorsorge, eine hohe Lebensqualität und gesellschaftliche Teilhabe zu gewährleisten“.

(Expertenkommission zum Siebten Altenbericht, BMFSFJ 2016, S. 284)





Rolle der Kommunen in der Daseinsvorsorge älterer Menschen

Hilfen und Pflege

SGB XI- Pflegeversicherung

- § 8ff. SGB XI Gemeinsame Verantwortung
- §§ 36-41 SGB XI: Leistungen bei häuslicher und teilstationärer Pflege
- § 45 a ff. SGB XI: Alltagsunterstützende Angebote
- §12 und §69 SGB XI: Sicherstellungsauftrag der Pflegekassen



Pflegestützpunkt

- §7a SGB XI: Recht auf Pflegeberatung
- §7c SGB XI: Einrichtung von Pflegestützpunkten

Teilhabe und Prävention

SGB XII - Sozialhilfe

- §§61-66 SGB XII: Hilfen zur Pflege
- § 71 SGB XII: Altenhilfe

Landesförderprogramm Gemeindepflege?



Rolle der Kommunen in der Daseinsvorsorge älterer Menschen

Ziele:

- Schwierigkeiten, die durch das Alter entstehen, verhüten, überwinden oder mildern
- Selbstbestimmte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft erhalten und Fähigkeit zur Selbsthilfe stärken
- Vorbereitung auf das Alter
- Vermeidung sowie Verringerung der Pflegebedürftigkeit

§ 71 SGB XII ist als „Sollbestimmung“ formuliert und „führt leistungrechtlich ein Schattendasein“ (BMFSFJ 2016, S. 278).

§ 71 SGB XII - Altenhilfe



Rolle der Kommunen in der Daseinsvorsorge älterer Menschen

Leistungskatalog (§71 (2) SGB XII:

1. Leistungen zu einer Betätigung und zum gesellschaftlichen Engagement...
2. Leistungen bei der Beschaffung und zur Erhaltung einer Wohnung...
3. Beratung und Unterstützung im Vor- und Umfeld von Pflege...
4. Leistungen zum Besuch von Veranstaltungen oder Einrichtungen...
5. Leistungen, die alten Menschen die Verbindung mit nahe stehenden Personen ermöglichen

Altenhilfe soll ohne
Rücksicht auf
vorhandenes Einkommen
oder Vermögen erbracht
werden.



Rolle der Kommune in der Daseinsvorsorge älterer Menschen

Zentrale Empfehlungen des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V.:

Der Deutsche Verein versteht den § 71 SGB XII als Dreiklang, d.h. Altenhilfe im Sinne

a) von Infrastrukturverantwortung, b) eines Beratungsauftrages und c) von Leistungen im Einzelfall.

- Der präventive und aktivierende Charakter des § 71 SGB XII in der Umsetzung sollte stärker beachtet werden.
- Der § 71 SGB XII sollte als Rechtsgrundlage für eine Infrastrukturverantwortung verstanden und dieser flächendeckend nachgekommen werden, um den Herausforderungen einer älter werdenden Gesellschaft aktiv zu begegnen.
- Die Ausgestaltung und Umsetzung einer Altenhilfeinfrastruktur ist in speziellen landesrechtlichen Regelungen zu konkretisieren.



Rolle der Kommunen in der Daseinsvorsorge älterer Menschen

1. *Welche Handlungsfelder sind jetzt relevant?*
2. *Welche Rollen sollen dabei das Land Hessen und/oder die Kommunen übernehmen?*

